

neue dimensionen

EVANGELISCHE GEMEINDE WIEN-GUMPENDORF
FOLGE 299 OSTERN 2025

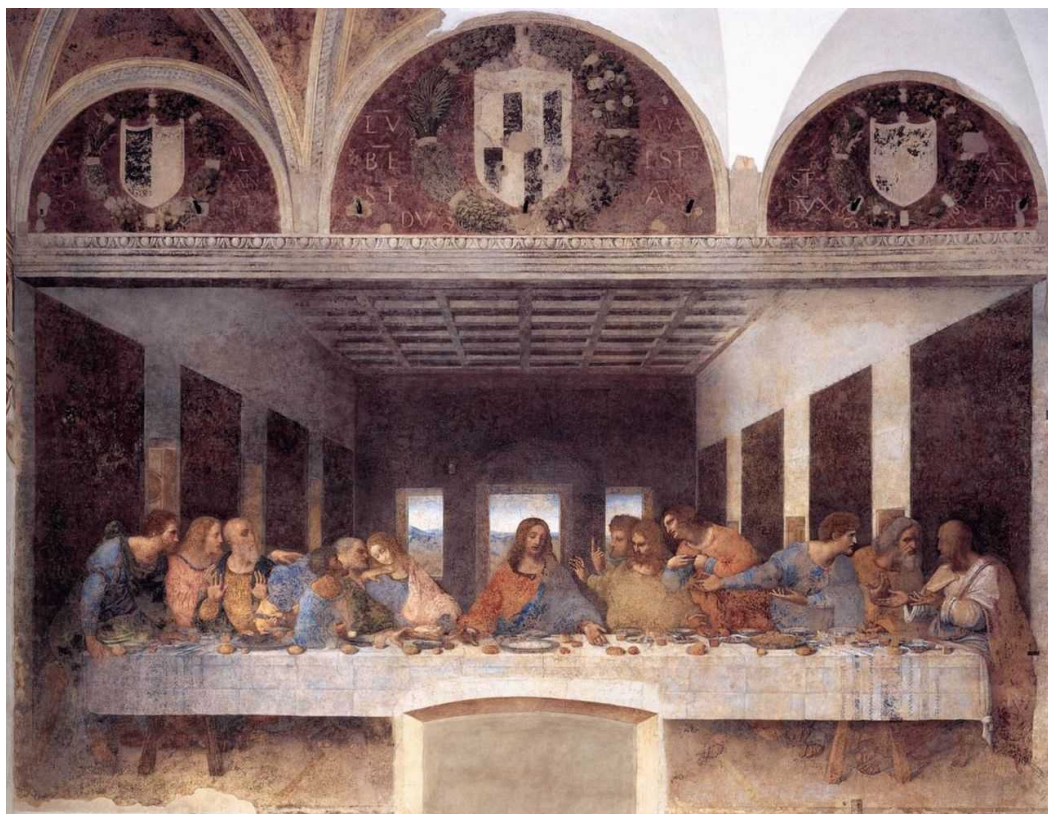


Foto: Leonardo da Vinci — Letztes Abendmahl



Liebe Gemeinde!

Im letzten Sommer war die Empörung einiger Vertreter christlicher Kirchen groß. Bei der Eröffnungsfeier der olympischen Spiele gab es eine Szene mit queeren Menschen an einem langen Tisch, in der viele eine Andeutung auf das letzte Abendmahl Jesu gesehen haben. Tatsächlich erinnerte die Szene an das berühmte Abendmahlsfresko von Leonardo da Vinci, welches auf der Titelseite zu sehen ist. (Die queere Szene dürfen wir auf Grund der Urheberrechte hier nicht drucken).

Ich fand die Aufregung derer, die in der Darstellung Blasphemie witterten sowie derer, die das Ganze nutzten, um ihre Vorurteile gegenüber „der Kirche“ bestätigt zu sehen, eher amüsant als ernst zu nehmen.

In jedem Fall aber wurde der Blick der Öffentlichkeit wieder einmal auf das gelenkt, was im Zentrum christlicher Treffen von Anfang an stand und bis heute steht — das gemeinsame Feiern des “Herrenmahles”.

Und die Teilnehmer des ersten und letzten Abendmahles mit dem leiblichen Jesus waren auf jeden Fall auch nicht das, was man mehrheitskonform nennen würde — arme Fischer; einer, der wohl den Aufstand wollte und Jesus dann verriet; ein verachteter Zöllner und ein Lieblingsjünger; bei dem manche Bibelausleger ein homosexuelles Verhältnis zu Jesus vermuten. Die Gemeinschaft, mit der sich Jesus umgab, war von Anfang an bunt und provozierte auch damals schon die jüdische Gesellschaft seiner Zeit — seine Kontakte zu Prostituierten und Ungläubigen galten ebenso als Blasphemie, wie die Sündenvergebung gegenüber einer Ehebrecherin.

Am Gründonnerstag auf jeden Fall (17. April um 19 Uhr) werden wir wieder in besonderer Weise des Abendmahles Jesu vor seiner Kreuzigung gedenken, indem wir im Altarraum der Kirche gemeinsam Gottesdienst feiern, miteinander an einem Tisch essen und auch das “Brot des Lebens” und den “Kelch des Heils” miteinander teilen. Und dazu sind Alle eingeladen — ganz egal, ob queer oder nicht queer, welchen Geschlechts und welcher sexuellen Orientierung auch immer. Jesus ist für alle Menschen ans Kreuz gegangen und seine Auferstehung verheißt uns die Befreiung vom Tod — auch vom Tod der Vorurteile und schnellen Abstempelung von Menschen, die sich in ihrem Äußeren, ihrer Lebensart und ihrem Selbstempfinden von der Mehrheit unterscheiden.

Michael Bickelhaupt



Gottesdienst zum DIAKONIESONNTAG

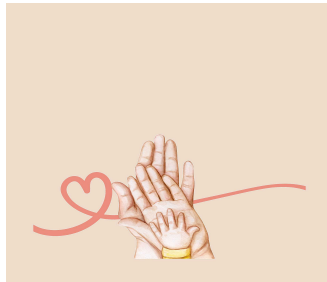
Sonntag, 4. Mai 2025, 10 Uhr

"Heilsame Begegnungen.
Wege aus der Einsamkeit"

Gottesdienst der EVANGELISCHEN FRAUENARBEIT

Sonntag, 11. Mai 2025, 10 Uhr

"In Gottes Hand geborgen"



Zu diesem Thema feiert die Frauenarbeit am Sonntag Jubilate einen Gottesdienst, zu dem Frauen und Männer sehr herzlich eingeladen sind!

Weil wir uns in Gottes Hand geborgen wissen dürfen, können auch wir unsere Hände zum Wohl der Mitmenschen gebrauchen. Gott stärkt uns und gibt uns Kraft, aufzustehen und mit unseren Händen die Liebe in die Welt hinauszutragen.

Herzlich Einladung zum Gottesdienst am **11. Mai 2025!**

Eleonore Schüle

Christa Bukovics

Karin Spindelberger

HERZLICHEN DANK

für Ihre Spenden in Höhe von

€ 311,00 Geburtstagsspenden/€ 333,34 Jugendarbeit/
€ 166,66 Kinderarbeit/€ 304,00 Gemeindegeld/
€ 500,00 Spenden ohne Widmung/€ 1.230,00 Therme/
€ 1.366,52 Eltern-Kind-Café/€ 190,00 Sozialarbeit-Sozialfonds/
€ 340,00 Kirchenmusik/

Stand per 31. Dezember 2024



Gemeindefusion - Gumpendorf und Neubau

In der Sommerausgabe 2024 hatte ich Sie das letzte Mal über unser Tun auf dem Weg zu **einer** Gemeinde informiert. Seither hat sich manches getan.

Im November 2024 haben beide Gemeinden in einem Grundsatzbeschluss (siehe QR-Code bzw. Link weiter unten) ihrem Willen, **eine** Gemeinde zu werden, offiziell Ausdruck verliehen. Eine Arbeitsgruppe von je drei Gemeindemitgliedern aus Gumpendorf und Neubau ist bereits zweimal zusammen gekommen. Sie hat die Aufgabe, diesen Prozess zu planen, im Blick zu behalten und alles Nötige für einen möglichst reibungslosen und erfolgreichen Ablauf zu tun. Dies sind für **uns** wichtige Schritte.

Für **Sie** sind jedoch andere Dinge von Bedeutung. Dinge, die für Sie sichtbar machen, dass wir auf einem gemeinsamen Weg sind und nicht nur über diesen Weg sprechen. Dazu gehört, dass Sie zum Beispiel ab sofort in unserer Gemeindezeitung und in unserem Newsletter auch über Veranstaltungen in Neubau informiert werden und dass wir auch die Gemeindemitglieder aus Neubau zu unseren Veranstaltungen einladen. Wir wollen uns immer öfter treffen — in Gumpendorf wie in Neubau — und wollen unser Miteinander intensivieren, ein Gefühl für das Miteinander bekommen.

All jenen, die unsere Gottesdienste besuchen, haben sicher bemerkt, dass jene Gottesdienste, in denen die Konfis aus unserem gemeinsamen Konfi-Kurs mitwirken, gemeinsam abwechselnd in Gumpendorf und Neubau gefeiert werden. Und es ist erfreulich, dass dann auch Menschen aus der jeweils anderen Gemeinde mit dabei sind.

Andrea Scheucher, Kuratorin



[Grundsatzbeschluss](https://www.gumpendorf-evang.at/schriften-plakate)

(<https://www.gumpendorf-evang.at/schriften-plakate>)



Wir bedanken uns ...

**... für die insgesamt 1.330,- Euro,
die Sie für unsere Therme
gespendet haben.**

Theatergottesdienst: Nathans Ringparabel

Sonntag, 15. Juni, 18.30 Uhr

Theater und Kirche haben sich viel zu sagen, können sich gegenseitig befruchten. Beide fragen nach dem Menschsein, suchen, konfrontieren und öffnen neue Sichtweisen. Als AEL („Aus dem Evangelium leben“) — Projekt ist die Initiative Theatergottesdienst in der evangelischen Diözese Niederösterreich entstanden. Aus den verschiedenen Produktionen haben wir uns für **Nathans Ringparabel** entschieden.

Die berühmte Ringparabel aus „Nathan der Weise“ von G. E. Lessing bildet den Kern und Ausgangspunkt dieser Annäherung an den Dialog der Religionen. Gemeinsam mit dem Oud-Spieler und Liedpoeten Marwan Abado, Sohn einer christlichpalästinensischen Familie, geboren in



in einem Flüchtlingslager in Beirut, ergänzt Friederike von Krosigk in arabisch-hebräisch-christlichen Liedern, Gedichten und Musik Lessings Parabel vom Miteinander der Weltreligionen.



Verabschiedung Krankenhausseelsorge

„Heute endet dein Dienst als evangelische Krankenhausseelsorgerin hier im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Du bist nun frei von allen damit verbundenen Aufgaben und Pflichten“ — mit diesen Worten wurde am 16. Februar **Elli Schüle** in

einem feierlichen Gottesdienst in der Krankenhauskapelle aus ihrem ehrenamtlichen Dienst verabschiedet. 36 Jahre lang besuchte sie Menschen in Krankenhäusern, die letzten 23 davon in der Stumpergasse. Auf dem Bild: Elli mit dem Seelsorgeteam aus ehrenamtlichen, hauptamtlichen, ganz und teilweise dort tätigen Menschen bei ihrer Verabschiedung.

GOTTESDIENSTE

13.04.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
17.04.	19 Uhr		Lektorin Knoll Gründonnerstag
18.04.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel Karfreitag
18.04.	18 Uhr		Lektorin Westhauser Karfreitag
20.04.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel Ostersonntag
21.04.	10 Uhr		Lektor Leisser Ostermontag
27.04.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
04.05.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel Diakoniesonntag
11.05.	10 Uhr		Lektorin Bukovics
18.05.	18.30 Uhr		Lektorin Westhauser
25.05.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt KONFIRMATION/ Ev.Pfarrgem. Neubau
29.05.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
01.06.	10 Uhr		Lektor Leisser
08.06.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
15.06.	18.30 Uhr		Theatergottesdienst
22.06.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel

FLOHMARKT im s'HÄFERL

Freitag, 23. Mai 2025
18.00 - 22.00 Uhr



REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN



KONFIKURS ab September

Dienstag abends nach Vereinbarung im Jugendkeller



FINSTERLINGS GEFÄHRT*INNEN (8-12jährige)

Nächste Termine: 7.4./19.5./16.6.

ab 16.30 Uhr/Ort wird auf der Homepage im Kalender bekanntgegeben.



Eltern-Kind-Café

ELTERN-KIND-CAFÉ

jeden Mittwoch und Donnerstag 15-18 Uhr

(ausgenommen Feiertage und Ferien)



JUGENDTREFF

Donnerstag ab 18 Uhr im Jugendkeller



THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

einmal monatlich Dienstag oder Mittwoch, siehe website oder

in den Erinnerungsmailverteiler eintragen lassen



BIBELSTUNDE

in der Regel jeden 3. Mittwoch um 15:30 Uhr in der Sakristei

„PLAUDERN IM Garten“

am **Mittwoch, 30. April 2025**

am **Montag, 26. Mai 2025** und

am **Mittwoch, 18. Juni 2025**

jeweils von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Auf nette Gesellschaft in unserem Pfarrgarten

freut sich Pfarrerin Edith Schiemel



SENIOREN in GUMPENDORF

Herzliche Einladung zu drei SENIORENNACHMITTAGEN mit Feier der aktuellen Geburtstage, und zwar am



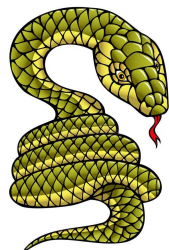
Montag, 7. April, 15.00 Uhr (Sakristei): „**Dietrich Bonhoeffer** -



Leben und Vermächtnis“: In diesem Jahr begehen wir den 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer. Wir wollen uns Stationen seines Lebens vergegenwärtigen und näher auf das Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ und die Betrachtung „Wer bin ich?“ eingehen.

Montag, 12. Mai, 15.00 Uhr (Sakristei): „**Die Schlange** - ein biblisches

Symbol“: Die Schlange, ein unheimliches Tier, schlängelt sich von den ersten bis zu den letzten Kapiteln der Bibel. Vom Garten Eden über die Schlangenplage, mit der die Israeliten bei der Wüstenwanderung konfrontiert sind, bis zum Schlangendrachen der Offenbarung, der den Satan symbolisiert, ist die Schlange durchweg negativ konnotiert. Gibt es Alternativen zu dieser einseitigen Sichtweise?



Montag, 16. Juni, 15.00 Uhr (Garten oder Sakristei): „**Souvenirs, Souvenirs** ...“: „... kaufen Sie ein, kaufen Sie ein“ - mit diesen Worten fängt



Bill Ramsey das Lebensgefühl der frühen 60er-Jahre ein. Urlaubsreisen sogar ins Ausland waren möglich geworden, blieben aber etwas Besonderes. Und natürlich brachte man von seinem Aufenthalt in der Fremde etwas mit, entweder um sich selbst an eine schöne Zeit zu erinnern oder um den Angehörigen die große

weite Welt ins Wohnzimmer zu bringen. Wie halte ich es selbst mit Souvenirs? Habe ich ein Lieblingsstück?

Auf drei spannende und gesellige Nachmittage freuen sich

Pfarrerin Edith Schiemel und Elli Schüle

Name der Druckerei und Identifikationsnummer

EmpfängerIn Name/Firma
Ev. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf

IBAN EmpfängerIn
AT86 2011 1000 0291 4824

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die EmpfängerIn IBAN ungleich AT beginnt.

EUR Betrag Cent

Prüfziffer

Verwendungszweck
 Allgemeine Gemeindearbeit
 Kirchenmusik
 Sozialarbeit
 Kinder und Jugend

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

006

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Betrag < Beleg+

Links der QR-Code für elektronische Spendenzahlung. Den Verwendungszweck für die Spende geben Sie bitte selbst ein.



LEBENSBEWEGUNGEN in unserer Pfarrgemeinde



Beerdigungen:

ANNACKER Erika im 101. LJ, HÖFLECHNER Wolfgang im 78. LJ,
KATZENSTEINER Gertrud im 78. LJ, LARSENEN Julie im 56. LJ,
VAGALA Vladimir im 64. LJ



Taufen:

KAMLEITNER Anton Moritz

GUMPENDORF UNTERWEGS

Herzliche Einladung zu drei gemeinsamen Unternehmungen:



Donnerstag, 10. April, 19.45 Uhr: Besuch der Produktion „Marathon — Nur Pferden gibt man den Gnadenschuss“ im

Theater Scala (Wiedner Hauptstraße 106 — 108, 1050): In diesem Stück aus dem 30er-Jahren geht es um einen unbarmherzigen Tanzwettbewerb, Benjamin Spindelberg wird wieder zu sehen sein. Wir treffen einander um 19.15 Uhr im Eingangsbereich. Anmeldung bitte bis 1. April im Pfarramt (0699 18877726 oder kanzlei@gumpendorf-evang.at).



Freitag, 9. Mai, ab 17.00 Uhr: Wie jedes Jahr wollen wir auch in diesem Frühjahr wieder den **Grätzelheurigen** (Sechshäuserstraße 75, 1150) aufsuchen; vielleicht können wir ja heuer draußen sitzen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 2. Mai im Pfarramt an.



Donnerstag, 12. Juni, 17.00 Uhr: Besuch der Ausstellung „Über Unten“ (sog. „Stadtwildnis“, Gaudenzdorfer Gürtel, 1120): Bestimmt ist



schon einigen das seltsame Gebäude gegenüber der U-Bahnstation Margareten-gürtel aufgefallen. Es beherbergt eine Ausstellung über das Jahrhundertprojekt Wiental Kanal und die Zukunft des Wiener Abwassermanagements. Nach der (kostenlosen) Führung können wir uns noch im

Pfarrgarten zusammensetzen. Anmeldung bitte bis 2. Juni im Pfarramt.

Ich freue mich auf alle, die etwas mit uns unternehmen wollen

Edith Schiemel

6. April 2025, 10:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche
Lutherplatz 1, 1060 Wien

Gottesdienst zum
5. Passionssonntag – Judika

Johannes

Heinrich Schütz

Passion

Liturgie:
Pfarrer Michael Bickelhaupt
Orgel: Irmgard Jens

Mitwirkende:
Vokal-Ensemble d. kath. Pfarre Mariahilf
Ensemble „Pro Musica Sacra“
und 3 Solist:innen
Leitung: Jury Everhartz

Foto: René Steyer/Karl Pani, Institut f. Kunstgeschichte der Universität Wien

LANGE NACHT DER KIRCHEN 23.05.25

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Am 23. Mai 2025 ist es wieder so weit - wir laden ein zur LANGEN NACHT DER KIRCHEN

Liebe Gemeinde,

auch heuer bereiten wir ein interessantes Programm für die LNDK in Gumpendorf vor.

Das Programm findet man hier www.langenachtderkirchen.at/programm/

Jeder/jede ist herzlich eingeladen mitzuwirken oder mitzuhelfen.

Bei Interesse eine kurze e-mail an die Pfarrkanzlei
(kanzlei@gumpendorf-evang.at)

Sprechstunden unserer Pfarrer

Pfarrerin **Schiemel**: Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung. Tel.: 0699 18877727

Pfarrer **Bickelhaupt**: Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung. Tel.: 0699 18877725

Wenn Sie seelsorgerliche Hilfe brauchen oder besucht werden wollen, rufen Sie uns bitte einfach an.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 13 Uhr, Di: 16 - 19 Uhr.

Die Kanzlei befindet sich rechts im hinteren Teil des Kirchengebäudes.

Tel.: 01 597 34 30
E-mail: kanzlei@gumpendorf-evang.at
Website: www.gumpendorf-evang.at

Retouren an 1008/555

Verleger, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf, Lutherplatz 1, 1060 Wien.
Redaktion: Mag. Edith Schiemel, Elisabeth Kirnbauer
Hersteller: Druckerei Wolfgang Söldner GmbH, Favoritner Gewerbering 34, 1100 Wien. - Verlags- und erstellungsort: Wien

Offenlegung: Alleinhaber: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf, Lutherplatz 1, 1060 Wien.
Grundlegende Richtung: die „neuen Dimensionen“ setzen sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gliedern der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf aufrechtzuerhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkünden, Informationen über wichtige Fragen von Kirche und Gesellschaft sowie über das Gemeindeleben anzubieten.